

Presseinformation

31.05.17

VLI-Jubiläumsfeier in Essen – 90 Jahre Förderung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Industrie

Seit nunmehr 90 Jahren engagiert sich die Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V. für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Über Jahrzehnte hinweg ist es ihr erfolgreich gelungen, Brückenbauer zwischen diesen beiden Wirtschaftsbereichen zu sein, den sachlichen Meinungsaustausch zu fördern und gemeinsames Handeln zu initiieren.

Mit ihrer Jubiläumsfeier am 31. Mai in Essen kehrte die VLI an ihren Ursprung zurück. Darauf wies der VLI-Vorsitzende, Dr. Thomas Kirchberg, in seinem Rückblick auf die Geschichte der Verbindungsstelle hin. Sowohl die Gründung des Vorläufers der heutigen VLI im Jahr 1927, als auch die Wiedergründung im Jahr 1951 nach einem Verbot im Dritten Reich erfolgte in Essen. Über all die Jahre hinweg sei das Bedürfnis von Führungskräften aus Industrie und Landwirtschaft, sich regelmäßig auszutauschen und nach gemeinsamen Problemlösungen zu suchen, nicht geringer geworden, so der Vorsitzende. Die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und mit anderen Persönlichkeiten aus der Branche den konstruktiven Dialog zu suchen, das sei der besondere Wert einer Mitgliedschaft bei der VLI.

In einem Grußwort überbrachte der Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Johannes Frizen Glückwünsche zum Jubiläum. Er wies darauf hin, dass die großen Herausforderungen dieser Zeit, wie die Ernährung der Weltbevölkerung, die Folgen der Globalisierung, die steigenden Anforderungen an die Umweltverträglichkeit der Produktion und die Nachhaltigkeit, Landwirtschaft wie Industrie gleichermaßen betreffen. Die Verbindungsstelle biete eine hervorragende Plattform für offene, vertrauensvolle Gespräche unabhängig von parteipolitischen Interessen und erlaube es ihren Mitgliedern, ausgewogene Vorschläge und sinnvolle Lösungen zu erarbeiten, die in die öffentliche, vor allem politische Meinungsbildung einfließen.

Die Feier diene nicht nur dem Rückblick, sondern auch dem Ausblick auf die Zukunft des Agribusiness. In einer Festrede erläuterte Dr. Eike Wenzel, renommierter Zukunftsforscher, seine Vorstellungen von den wichtigsten Megatrends, die die Agrar- und Ernährungswirtschaft in den kommenden Jahren prägen werden.

Die VLI – das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness

Die VLI versteht sich als bundesweite Plattform für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Industrie. Sie repräsentiert nicht nur einzelne Sektoren des Agribusiness, sondern diesen großen Wirtschaftsbereich in seiner Gesamtheit inklusive Nachwachsende Rohstoffe und Forstwirtschaft. Als „Runder Tisch“ in Ergänzung zur klassischen Verbandsarbeit ist sie das Forum für die Entscheider im deutschen Agribusiness. Ihre ca. 160 Mitglieder, die sich durch hohe Fachkompetenz auszeichnen, sind Unternehmer, Industrielle oder Repräsentanten wichtiger Branchenverbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Agribusiness.

Für nähere Informationen zur VLI: www.vli-agribusiness.de

Pressekontakt: Dr. Patricia Corell

Tel. 09331/91 878, Fax 09331/91 208, E-mail: patricia.corell@vli-agribusiness.de